



Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Helmut Müller

über  
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Wolfgang Nickel

Herrn Hans-Martin Kessler  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Planung, Bau und Verkehr

**Der Magistrat**

Dezernat für  
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrid Möricke

18. Februar 2013  
660210 / 27 93 gei-schn

**Vorlagen-Nr. 12-F-03-0170**  
**Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Dern'schen Gelände**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2012**  
**Beschluss Nr. 0292 vom 11. Dezember 2012**

Der Ausschuss möge beschließen,

1. Der Ausschuss begrüßt die Einrichtung der fünf Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Dern'schen Gelände.
2. Der Magistrat wird gebeten, weitere Abstellmöglichkeiten auf dem Dern'schen Gelände zu errichten. Es wird ein Bedarf von weiteren 20 - 25 Fahrradabstellmöglichkeiten geschätzt.
3. Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen bei der Erweiterung eine Akku-Aufladestation, sowie gegebenenfalls eine Überdachung, vorgesehen werden können. Der zuständige Ortsbeirat sowie das Radverkehrsforum sind an entsprechenden Vorschlägen zu beteiligen.

Sehr geehrter Herr Kessler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beschlusspunkt 2:

Zur Einrichtung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Dern'schen Gelände wird eine Sitzungsvorlage durch das Tiefbau- und Vermessungsamt erstellt und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Geplant sind insgesamt 20 Fahrradbügel im Bereich der Baumstandorte nach dem Prinzip der Fußgängerzone mit jeweils 5 Fahrradständern entlang einer Baumscheibe.

Zu Beschlusspunkt 3:

Die Thematik Akku-Ladestation wird im Rahmen der Erstellung des Radverkehrsplanes mit untersucht. Die Errichtung einer Überdachung wird nicht befürwortet. Eine Überdachung der Anlage würde erfordern, dass die 20 Fahrradständer in geballter Form angeordnet werden, um eine Überdachung wirtschaftlich herzustellen. Der Platz hierfür wird auf diesem durch Markt und Feste intensiv genutzten Bereich nicht gesehen. Aus gestalterischen Gründen sollte auf jedes weitere Bauwerk auf dem Platz verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen